

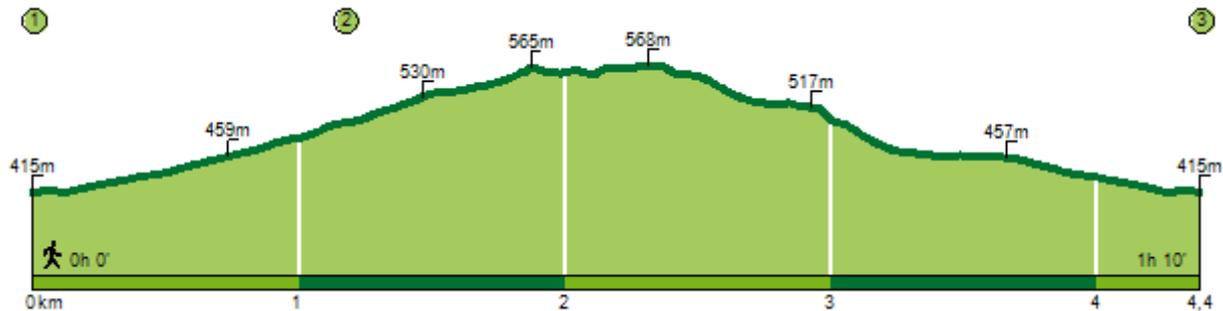
## Zu den Eislöchern von [www.suedtirol.info](http://www.suedtirol.info)

### Tourenverlauf:

100 m südlich vom Hauptplatz in St. Michael wenden wir uns beim "St. Anna Kirchlein" nach rechts und folgen der Wegmarkierung Nr. 7A. Durch Pigeno, vorbei an Schloss Gandegg, erreichen wir den "Stroblhof": eine Einkehr und der Genuss der erlesenen Küche zahlen sich auf jeden Fall aus!

Der Markierung Nr. 15 folgend, wandern wir ca. 20 Minuten in südliche Richtung. Die erfrischende Kühle der Eislöcher strömt uns schon entgegen: Ein Spaltensystem zwischen den Porphyrböcken ist die Ursache für einen ständigen Luftstrom, der auf diesem Wege abkühlt. Bis zu einer Höhe von fünf Metern ist die Kühle in dieser Steinmulde spürbar. An die 600 Pflanzenarten gedeien aufgrund dieses enormen Temperatur-unterschieds auf engstem Raum. Ein Schauspiel der Natur.....!

Der Weg Nr. 7A führt uns zum Gasthof Steinegger und auf dem Weg "ST" kommen wir in die Nähe der Gleifkirche und wieder zurück nach St. Michael.



<b>Anfahrt:</b>	Dorfplatz St. Michael
<b>Wegnummer:</b>	3, 540, 15, 7A, 540, 3
<b>Tourenlänge:</b>	4374 m
<b>Höhenleistung Aufstieg:</b>	166 m
<b>Höhenleistung Abstieg:</b>	166 m
<b>Gehzeit:</b>	1 h 10 m
<b>Gemeinde:</b>	Eppan
<b>Wegart:</b>	mittelschwieriger Wanderweg